



JUDO x DREI:

Erfolgreiches Turnierwochenende für Osttirols Judoka mit Turniersiegen und einer Top-Ten-Platzierung

Es ist keine Seltenheit, dass Osttirols Judoka an einem Wochenende sprichwörtlich in alle Himmelsrichtungen ausschwärmen. Am 18./19. Oktober 2025 war es wieder einmal so weit. Es ging nach Reutte zur 2. Runde des Tiroler Nachwuchscups, nach Hallein zum HaGo-Kids-Turnier und nach Slowenien zum „Koroška Open“, einem internationalen Turnier der Sonderklasse. Die Judoka der Judo Union Raiffeisen Osttirol präsentierten sich in starker Form.

Der Reihe nach:

Judoka Natalie Poppeller und Anja Fuetsch brillieren beim Tiroler Jugendcup 2025

Mit 2x Gold und 2 Tirol-Cup-Gesamtsiegen, 3x Silber und 1x Bronze sowie zwei vierten Plätzen sammelten Osttirols Nachwuchsjudoka auch in Reutte fleißig Medaillen, wo am Sonntag, den 19.10.2025. die 2. Runde des Tiroler Nachwuchscups 2025 in den Altersklassen U12, U14 und U16 ausgetragen wurde.

Goldmedaillengewinner und Cup-Sieger: Nicht den geringsten Zweifel an ihrer Klasse ließen **Natalie Poppeller**, U16/-48 kg, und **Anja Fuetsch**, U16/-52 kg, aufkommen. Sie holten sich nach Gold in Runde 1, die am 26.04.2025 in Imst über die Matten ging, auch in Reutte souverän und ohne Kampfverlust den Tagessieg und damit auch den Titel „Tiroler Nachwuchscup-Sieger 2025“. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung.

Silbermedaillengewinner: Angetrieben vom Traum, Cup-Sieger 2025 zu werden, zeigten **Philipp Mattersberger**, U12/-46 kg, und **Nika Poppeller**, U14/-40 kg und U16/-40 kg, großartiges Judo. Der Traum für Philipp begann schon mit dem Blick auf die Starterliste: 5 Starter bedeutete – was den Austragungsmodus betraf - „Jeder gegen Jeden“, also jede Menge Kämpfe und genau das Richtige für Philipp, der dann auch 3 von 4 Kämpfen souverän mit Ippon gewann. Er musste sich an diesem Tag einzig dem Kufsteiner Elia Iannitelli geschlagen geben. Ziemlich beste Freundinnen sind mittlerweile Nika Poppeller und Ena Adrasevic von der WSG Wattens, treffen sich die beiden doch regelmäßig in der Gewichtsklasse -40 kg zum großen Finale: Obwohl Nika einen Kampfgewinn für sich verbuchen konnte, belegte sie diesmal in beiden Alterskategorien U14 und U16 hinter ihrer Wattener Konkurrentin jeweils den zweiten Platz. „Beide Kämpferinnen sind absolut zäh, Kämpferherz und Psyche passen zusammen. Sie sind auf einem guten Weg“, so Trainer Mario Riepler.

Bronzemedaillengewinner: Mit feiner Technik präsentierte sich wiederum **Matthias Gsaller**. Er bilanzierte mit 2 Siegen und 2 Niederlagen in der Kategorie U12/-38 kg ausgeglichen und wurde mit der Bronzemedaille belohnt.

Als „perfekten Trainingstag“ sah **Sebastian-Peter Staller** den Sieg in der Niederlage. Er landete in seiner Gewichtsklasse U10/-30 kg auf Platz 4, wobei der Umstand eine Sondererwähnung verdient, dass Sebastian-Peter zunächst in der Gewichtsklasse -27 kg abgewogen wurde, dann aber – mangels Gegner – in die nächsthöhere Gewichtsklasse aufsteigen musste. Und obwohl die

Gegner dort ganz schöne Bröckchen darstellten, hatten diese alle Mühe, Sebastian-Peter aus dem Gleichgewicht zu bringen, denn: Das wendige und schlaue Bürschchen stürzt selten, seine Bewegungen sind schon fast tänzerisch. Andererseits vermochte Sebastian-Peter die großen Brocken freilich auch nicht recht ins Wanken zu bringen. Ebenso auf Platz 4 landete **Natalie Wibmer** in der Kategorie U12/-40 kg.

„Das Kämpfen hat allen Freude bereitet. Der Auftritt unserer jungen Sportler war wieder hoch erfreulich – auf und neben der Matte. Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs“, so Judo-Obmann Mario Riepler, der seinen Schützlingen zu ihren Leistungen recht herzlich gratuliert.



Die Abordnung beim Tirol-Cup in Reutte (v.l.):
Natalie Wibmer, Nika Poppeller, Cup-Siegerin Natalie Poppeller, Obmann und Trainer Mario Riepler,
Cup-Siegerin Anja Fuetsch, Trainerin Leonie Brugger, Matthias Gsaller, Sebastian-Peter Staller und
Philipp Mattersberger.

Fotos: Judo Union Osttirol